



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Auskunft erteilt: Herr Schenkel
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

zu TOP
2021/0069/9
öffentlich

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

- Konzepterstellung Ladeinfrastruktur für Elektrofahrräder und E-Autos
- Antrag der FWG-Fraktion Beckum e. V. vom 16.02.2021

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
16.03.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag: Sachentscheidung

ohne

Kosten/Folgekosten

ohne

Finanzierung

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Klimaschutz erfolgt eigenverantwortlich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung sowie auf der Basis des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes in Nordrhein-Westfalen.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die FWG-Fraktion beantragt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021 die Erstellung eines Konzeptes für die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrräder und E-Autos. Inhaltlich wird auf die positive Entwicklung der Elektromobilität hingewiesen. Insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Qualitätsverbesserung durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur im gesamten Stadtgebiet von Beckum soll der Freizeit- und Tourismusbereich aber auch der Einzelhandel und die Gastronomie gestärkt werden.

Die Situation der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ist in Beckum im bundesweiten Vergleich als überdurchschnittlich gut zu bewerten. Zum Stichtag 01.01.2021 waren laut Information der Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge des Kreises Warendorf kreisweit 2011 Elektrofahrzeuge und davon 281 Elektrofahrzeuge in Beckum zugelassen. Für diese stehen in Beckum aktuell 38 öffentlich zugängliche Ladepunkte mit unterschiedlichen Ladeleistungen bereit. Laut Bundesnetzagentur liegt der bundesweite Durchschnitt bei 47,41 Ladepunkten pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Den Einwohnerinnen und Einwohnern Beckums stehen mit 38 öffentlichen Ladepunkten hochgerechnet auf 100.000 Einwohner somit 100,84 Ladepunkte zur Verfügung. Aktuell wird seitens der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG die Auslastung der in Betrieb befindlichen Ladepunkte in Beckum geprüft. Die Errichtung von weiteren öffentlichen Ladestationen bedarf laut der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG einer genauen Prüfung, insbesondere hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit.

Darüber hinaus zeigt die aktuelle Entwicklung bezogen auf die Ladevorgänge, dass Elektrofahrzeuge vermehrt im privaten Bereich oder bei der Arbeitsstelle geladen werden. Der Gesetzgeber verstärkt diese Entwicklung mit der Bezuschussung für die Installation einer Lademöglichkeit im privaten Bereich über das KfW-Programm 440 mit pauschal 900 Euro.

Zusammenfassend ist nach Einschätzung der Verwaltung somit derzeit die Verfügbarkeit von öffentlich zugänglichen Ladestationen in Beckum bezogen auf die gemeldeten Elektrofahrzeuge als ausreichend zu bewerten und dadurch eine Konzepterstellung zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich. Die weitere Entwicklung der Zulassungszahlen sowie die Auslastung der öffentlichen Ladepunkte bleibt seitens der Verwaltung beziehungsweise seitens der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG unter Beobachtung.

Zudem beantragt die FWG-Fraktion die Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrräder in den Stadtteilen Beckum, Neubeckum, Roland und Vellern. Als Standorte werden zentrale Bereiche in den jeweiligen Stadtteilen vorgeschlagen. Dieses wird aktuell im Rahmen des Radverkehrskonzeptes seitens der Verwaltung geprüft und soll in diesem Zusammenhang zeitnah öffentlich beraten werden.

Anlage(n):

Antrag der FWG-Fraktion Beckum e. V. vom 16.02.2021